

Dresd. 13. Aug. 1883.

hambro 9 33.
9

Broschur drückend für Sie zu sein,

Wenn ich Ihnen seit Jahren nicht geschrieben, so lag die Schuld nicht an mir, die ich Ihnen immer mit Liebe und Aufmerksamkeit dachte, sondern an den Umständen, welche mich sehr in Anspruch nahmen (zu welcher ich nun einmal kein Vertrauen habe), welche häufig bessere Beschäftigungen in meine Familie, welche meine mit jedem Tage zunehmenden drückenden Verhältnisse bestritten. Ich habe in diesen Jahren zu sehr vernünftigen Mätern an der Gränze fast vernichtet gelegen, und kann mich bei auf diesen Tag nicht von ihm verhehlen.

Jetzt drängt mich aber die Lection der Formgeschichte Monumenta und das Buch an Sie zu schreiben, das Sie zu befragen, wie es mit diesen Werken und überhaupt mit meinen (meinen) Verhältnissen steht. Wollen Sie Linné nicht, daß das so sehr Logische in unsern Ansehen verbleibe! Wird das Buch fortgesetzt? In diesem Falle bitte ich Ihnen eine vollständige Ausgabe meiner historischen Landeskunde an, was denn in 12 Bänden nur eine geringe Zahl beträgt. Dieser Ausgabe des Buches in der Abgrenzung sollte die geographische folgen, daß das A. Buch befestigt würde, alle in 6. Band vorhandene Mtl. an neuen Landeskunde abzugeben. Die können Sie mit welcher Freude ich meine naturhistorische Fortsetzung, die Dittmar, das die letzten Seiten in Leipzig nach. S. 6. p. 221. no. 13. das Buch ist das Original der von Bernwardi (Leitn. I. 441 p.) und bildet eine geographische Topik, so allgemein auf die Landeskunde verfaßt ist. Gegen alle Erwarten war aber dieser Tag der gegenwärtigen Ausgabe (denn auch in diesem meine Verhältnisse ab) ein Tag der Verknüpfung mit dem alten Götter. Ich ist schon freigegeben. Auch ist eine Bitte nicht befolgt; es ist aber alle Wissenschaftlichkeit vorhanden, daß Sie im Voraus verfaßt wird, die die Summe ist selbst ist und mit ~~dem~~ ^{dem} in der vorzüglichsten Vorlesung steht. Sie hat sich mir bereits zu Abklärung anderer Mess. und auch wohl Götter offen nicht gezeigt und auf mir vorüber gehen.

Wie soll es nun mit meinen Dittmar geschehen werden? Lassen die Monumenta (was die Linné verfaßt wollte) nicht fort, so würde ich von ihm zu dem ich bereits so viel gesammelt habe, eine Landeskunde setzen, die ich voraussetzen. Außerdem aber beabsichte ich ihn für Sie - vorausgesetzt freilich, daß Sie Ihr Gebilde Hahn nicht billig bevorzugen. Dann würde ich mich in dem Falle, meine wenigen Fortschritte nicht mehr ohne Berücksichtigung historischer Arbeiten widmen zu können. Der Vater von Frau Sösem, der Verfasser einer Schrift und nicht unglücklicher Gedächtnis, der wegen seiner Emigration noch nicht im neuen Götter Götter und noch von alten Seiten so sehr in den Kreis genommen wurde kann jetzt nicht mehr was er früher sehr gut gekonnt hätte. Schreiben Sie mir das Detail.

Ein persönliches Brief von Ihnen würde mich sehr glücklich machen. Schreiben Sie mir Ihre Freundschaft und Liebe.

In respektvoller Verehrung

H. D. kommt der oben auf einer Reise begriffene
Prof. Dr. Franz Carl Sösemann aus Berlin zu
Ihnen, so setzen Sie ihn aus Liebe zu mir persönlich
auf. Sie werden auf die Werk über Kryptographica
und ist ein ganz neues Geschicht. Vielleicht kommt
er aber Colla zu Ihnen.

ganzlich
Ihrer